Stadt
Schwentinental

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage Nr.:	**222/2026**	**Datum:**	**30.09.2026**
Beratungsart:	**☒ öffentlich**	**☐ nicht öffentlich**	

Beratungsfolge			
Nr.		**Stadtvertretung / Fachausschuss**	**Sitzungstag**
1		**Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur**	
2		**Bildungsausschuss**	
3	**x**	**Ausschuss für Umwelt und Verkehr**	**05.10.2026**
4		**Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen**	
5		**Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung**	
6	**x**	**Hauptausschuss**	**26.10.2026**
7	**x**	**Stadtvertretung**	**12.11.2026**

x	**nachrichtlich: Junger Rat**

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. Conrad	gez. Jebe
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP: Fahrradreparaturstationen in Schwentinental

2. Sachverhalt und Problemdarstellung:

Im Rahmen der Umsetzung des städtischen Radwegekonzeptes gewinnt neben einem gut ausgebauten und sicheren Radwegenetz zunehmend auch eine attraktive und verlässliche Radinfrastruktur an Bedeutung. Wie in der Beschlussvorlage 078/2026 dargestellt gehören dazu vielerorts inzwischen regelmäßig auch sog. Fahrradreparatur-Stationen. Dabei handelt es sich um fest installierte öffentliche Stationen, die mit nützlichen Werkzeugen zur sofortigen Selbsthilfe bei Pannen sowie zur Reparatur kleinerer Defekte, wie z.B. platter Reifen und loser Schrauben, am Fahrrad ausgestattet sind. Die universellen Mehrweg-Werkzeuge sind diebstahlgesichert mit der einbetonierten Station verbunden und können kostenlos genutzt werden.

Eine diesbezüglich von der Verwaltung eingebrachte Beschlussvorlage wurde entgegen der Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr in der Sitzung des Hauptausschusses vom 01.06.2026 aus Kostengründen abgelehnt (BV 078/2026).

Mit einem thematisch verwandten Antrag des Jungen Rates der Stadt Schwentinental (SM 218/2026) liegt die Thematik nun erneut zur Beratung im Ausschuss für Umwelt und Verkehr vor. Die Verwaltung nimmt mit dem Vorstoß des Jungen Rates derart zur Kenntnis, dass die Fahrradreparatur-Stationen von Bedeutung für die jungen Menschen in Schwentinental – insbesondere die Schüler/innen – sind.

Vor diesem Hintergrund wurde verwaltungsseitig ergänzend zum vorliegenden Antrag des Jungen Rates ein möglicher, kostenneutraler Lösungsvorschlag zur Einrichtung von Fahrradreparatur-Stationen in Schwentinental erarbeitet, der hiermit zur Beratung vorgelegt wird.

3. Lösungsvorschlag:

Fahrradreparaturstationen im Stadtgebiet sollen ausschließlich über 100 % Sponsorings durch freiwillige externe Kooperationspartner errichtet werden. Damit entfallen etwaige Anschaffungs-, Pflege und Wartungskosten für die Stadt; zugleich wird indes ein Mehrwert für die Radinfrastruktur geschaffen. Fördermittel werden stadtseits nicht in Anspruch genommen.

Die Verwaltung tritt in Kontakt zu den bereits bekannten Sponsoren, die eine Fahrradreparatur-Station in Schwentinental realisieren möchten. Darüber hinaus begibt sich die Verwaltung auf die Suche nach weiteren Sponsoren, um möglichst ausgeglichen verteilt im Stadtgebiet an geeigneten Orten weitere Stationen durch Sponsoring zu errichten.

Fahrradreparatur-Stationen werden zumeist in unmittelbarer Nähe von öffentlichen Einrichtungen, Knotenpunkten und Radwegen installiert, die hoch frequentiert sind und von Radfahrenden genutzt werden. Darunter fallen u.a. Schulen, Einkaufsgebiete, Bahnhöfe, Rad- und Tourismusrouten sowie Bike-and-Ride-Anlagen.

Über die Ergebnisse der Gespräche für mögliche Sponsorings, die mögliche Anzahl sowie die potenziellen Standorte der gesponserten Stationen werden Gespräche mit dem Jungen Rat geführt und die zuständigen Selbstverwaltungsgremien zeitnah informiert.

4. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Entfallen.

5. Beschlussempfehlung:

1) Ausschuss für Umwelt und Verkehr

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr stimmt der kostenneutralen Errichtung von Fahrradreparatur-Stationen im Stadtgebiet durch 100 % Sponsorings von externen Kooperationspartnern zu. Dem Hauptausschuss und der Stadtvertretung wird empfohlen, die Verwaltung mit den erforderlichen Gesprächen für Sponsorings zu beauftragen.

Abstimmung					
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Vertagung	Keine Abstimmung

2) Hauptausschuss

Der Hauptausschuss stimmt der kostenneutralen Errichtung von Fahrradreparatur-Stationen im Stadtgebiet durch 100 % Sponsorings von externen Kooperationspartnern zu. Der

Stadtvertretung wird empfohlen, die Verwaltung mit den erforderlichen Gesprächen für Sponsorings zu beauftragen.

Abstimmung					
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Vertagung	Keine Abstimmung

3) Stadtvertretung

Die Stadtvertretung beschließt die kostenneutrale Errichtung von Fahrradreparatur-Stationen im Stadtgebiet durch 100 % Sponsorings von externen Kooperationspartnern. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Gesprächen für Sponsorings zu führen.

Abstimmung					
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Vertagung	Keine Abstimmung